

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 46.23 VOM 31. MAI 2023

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN ZWEI-FACH-BACHELOR-STUDIENGANG DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN FÜR DAS FACH MODE-TEXTIL-DESIGN-STUDIEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 31. MAI 2023

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang
der Fakultät für Kulturwissenschaften für das Fach Mode-Textil-Design-Studien
an der Universität Paderborn**

vom 31. Mai 2023

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GV. NRW. S. 780b), hat die Universität Paderborn die folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

§ 31 Allgemeine und Besondere Bestimmungen	3
§ 32 Erwerb von Kompetenzen	3
§ 33 Studienbeginn	4
§ 34 Zugangsvoraussetzungen	4
§ 35 Gliederung, Studieninhalte, Module	4
§ 36 Teilnahmevoraussetzungen	5
§ 37 Leistungen in den Modulen	5
§ 38 Bachelorarbeit	5
§ 39 Übergangsbestimmungen	6
§ 40 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung	6
Anhang 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan ¹	7
Anhang 2: Modulbeschreibungen	9

§ 31

Allgemeine und Besondere Bestimmungen

Diese Besonderen Bestimmungen gelten in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen). Für einen sachgerechten Aufbau des Studiums befindet sich im Anhang ein Studienverlaufsplan. Einzelheiten zu den Modulen können den Modulbeschreibungen im Anhang entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.

§ 32

Erwerb von Kompetenzen

Der Studiengang Mode-Textil-Design-Studien ist kulturwissenschaftlich ausgerichtet und integriert zahlreiche Forschungs- und Anwendungsbereiche. Der Begriff des Textilen ist hierbei insofern übergeordnet zu verstehen, als dass nur die *textilen* Ausformungen von Mode und Design Studieninhalte sind und kennzeichnet darüber hinaus ein inter- und transdisziplinäres Selbstverständnis: Das Textile definiert sich über spezifische Techniken und Materialeigenschaften. Im Rahmen dieser Definition werden die Diskursfelder Mode, Textil und Design historisch, technisch, gestaltungspraktisch, kulturalistisch und kulturvermittelnd erschlossen. Bezugswissenschaften des Faches sind demzufolge Kulturwissenschaften, (Kultur-)Geschichte, Kunst- und Bildwissenschaften, Sozialwissenschaften, Medienwissenschaften, (Europäische) Ethnologie sowie Teilbereiche der Psychologie, Ökologie und Ökonomie. Aus diesen Disziplinen werden u.a. methodische und theoriebildende Konzeptionen modifiziert übernommen und ein quellen- und methodenpluralistisches Arbeiten vermittelt.

Der Studiengang bereitet nicht auf eine definierte berufliche Tätigkeit vor, sondern bietet eine breite Ausbildung an, die die Bereiche Kulturwissenschaft, Gestaltungspraxis und Kulturvermittlung umfasst. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, sich Wissen über die Diskursfelder von Mode, Textil und Design anzueignen und dieses reflexiv kritisch zu analysieren.

Zum Erwerb dieses Wissens werden in den Basismodulen Grundlagen (s. Modulbeschreibungen) vermittelt und in den Aufbaumodulen vorwiegend exemplarisch und projektbezogen gearbeitet. Das Themenspektrum reicht von aktuellen Kleiddiskursen und Modeerscheinungen über textile Wohnformen, neue Technologien und Präsentationsformen bis hin zu theoretischen Diskursen der Konsumforschung, der Körpergeschichte, der Ästhetik u.v.a.m. Sowohl auf der Gestaltungs-, der Reflektions- und der Vermittlungsebene werden hierbei popkulturelle, alltagskulturelle und hochkulturelle Formen berücksichtigt.

Eine inhaltliche Schwerpunktbildung ist durch die Wahl der Bachelorarbeit in einem der Teilbereiche möglich.

§ 33 Studienbeginn

Für das Studium des Faches Mode-Textil-Design-Studien ist ein Studienbeginn zum Wintersemester möglich.

§ 34 Zugangsvoraussetzungen

Es gibt keine weiteren Zugangsvoraussetzungen gemäß § 4 der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 35 Gliederung, Studieninhalte, Module

- (1) Das Studium im Fach Mode-Textil-Design-Studien umfasst 72 LP (6 Module).
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden, der diesem Modul zugeordnet ist.
- (3) Näheres ergibt sich aus folgender Übersicht:

Module	Workload (h)	LP	P/WP
Basismodul A: Gestaltung <ul style="list-style-type: none"> • a. Einführung in grundlegende Gestaltungsmethoden • b. Einführung in performativ-vestimentäres und medial-visuelles Arbeiten • c. Einführung in designorientierte Strategien 	360	12	P
Basismodul B: Kulturwissenschaften <ul style="list-style-type: none"> • a. Einführung in die Kulturwissenschaft der Mode und des Textilen • b. Einführung in Methodenkonzeptionen und wissenschaftliches Arbeiten • c. Kulturwissenschaftliche Grundlagen und exemplarische Analysen 	360	12	P
Basismodul C: Kulturelle Vermittlung <ul style="list-style-type: none"> • a. Ästhetische Biografiearbeit • b. Einführung in Mode-Textil- Design-pädagogische Vermittlungstheorien 	360	12	P
Aufbaumodul A: Projektgebundene Gestaltungspraxis <ul style="list-style-type: none"> • a. Projektgebundene performativ- vestimentäre Aktionen • b. Projektgebundene designorientierte Aktionen • c. Kuratieren und Präsentieren von Mode-Textil- Design Projekten mit öffentliche Projektpräsentation 	360	12	P

Aufbaumodul B: Kulturwissenschaftliche Diskurse <ul style="list-style-type: none"> • a. Kulturanalyse und Kulturkritik • b. Theorien und Konzepte • c. Kontextstudien und Forschungspraxis 	360	12	P
Aufbaumodul C: Projektgebundene Vermittlungspraxis <ul style="list-style-type: none"> • a. Ästhetisches Forschungsprojekt • b. Themenorientierte Mode-Textil- Design-Vermittlungsprojekte 	360	12	P

§ 36

Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 7 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 12 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 37

Leistungen in den Modulen

- (1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 15 der Allgemeinen Bestimmungen erbracht. Folgende andere Form ist insbesondere vorgesehen:

Gestaltungsprojekt mit Portfolio und Mündlicher Prüfung: Im Gestaltungsprojekt mit Portfolio und Mündlicher Prüfung sollen die Studierenden im Anschluss an das Seminar "Werkgespräche" ein Projekt im Designbereich planen und umsetzen. Begleitend zu diesem Projekt erstellen die Studierenden ein Portfolio im Umfang von ca. 12.500 Zeichen. Anschließend präsentieren und reflektieren die Studierenden das Gestaltungsprojekt im Rahmen einer mündlichen Prüfung (10-15 Minuten).

§ 38

Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit wird in deutscher Sprache abgefasst. Wird die Bachelorarbeit im Bereich der gestaltungstheoretischen Wissenschaftsmethoden gewählt, so ist ein Gestaltungsprojekt zu leisten, das eine wissenschaftstheoretische Reflexion, bezogen auf Gestaltungstheorien und kulturwissenschaftlich Einbettung, im Umfang von 25 Seiten à 2.500 Zeichen (= 62.500 Zeichen) beinhaltet.
- (2) Eine mündliche Verteidigung gemäß § 19 der Allgemeinen Bestimmungen ist nicht erforderlich.

§ 39 Übergangsbestimmungen

Die Übergangsbestimmungen für Studierende vor dem Wintersemester 2023/2024 regelt § 30 der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 40 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2023 in Kraft. Gleichzeitig treten die Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Mode-Textil-Design-Studien der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 12. August 2016 (AM.Uni.Pb. 199.16) außer Kraft. Weiteres regelt § 30 der Allgemeinen Bestimmungen.
- (2) Diese Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 27. April 2022 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 18. Mai 2022.

Paderborn, den 31. Mai 2023

Die Präsidentin
der Universität Paderborn

Professorin Dr. Birgitt Riegraf

**Anhang 1:
Exemplarischer Studienverlaufsplan¹**

Semester	Modul	Veranstaltung	Workload (h)	Workload gesamt
1. Sem.:	Basismodul A	BM A a : Einführung in grundlegende Gestaltungsmethoden	90	
	Basismodul A	BM A b Einführung in performativ-vestimentäres und medial-visuelles Arbeiten	90	
	Basismodul B	BM B a Einführung in die Kulturwissenschaft der Mode und des Textilen	180	
				360
2. Sem.:	Basismodul B	BM B b Einführung in Methodenkonzeptionen und wissenschaftliches Arbeiten	90	
	Basismodul B	BM B c Kulturwissenschaftliche Grundlagen und exemplarische Analysen	90	
	Basismodul C	BM C a Ästhetische Biografiearbeit	180	
				360
3. Sem.:	Basismodul A	BM A c Einführung in designorientierte Strategien	180	
	Basismodul C	BM C b Einführung in Mode-Textil-Design-pädagogische Vermittlungstheorien	180	
				360
4. Sem.:	Aufbaumodul A	AM A a Projektgebundene performativ-vestimentäre Aktionen	90	
	Aufbaumodul B	AM B a Kulturanalyse und Kulturkritik	90	
	Aufbaumodul B	AM B b Theorien und Konzepte	90	
	Aufbaumodul C	AM C a Ästhetisches Forschungsprojekt	180	
				450

5. Sem.:	Aufbaumodul B	AM B c Kontextstudien und Forschungspraxis	180	
	Aufbaumodul C	AM C b Themenorientierte Mode- Textil-Design-Vermittlungsprojekte	180	
				360
6.Sem.:	Aufbaumodul A	AM A b Projektgebundene designorientierte Aktionen	90	
	Aufbaumodul A	AM A c Kuratieren und Präsentieren von Textil- Projekten mit öffentlicher Projektpräsentation	180	
				270

¹ Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und Orientierung. Als Studienbeginn (1. Fachsemester) wird das Wintersemester zugrunde gelegt.

Anhang 2: Modulbeschreibungen

Gestaltung							
Design practise							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/W P:
Basismodul A	360 h	12	1.-3.	WS	2	Dt.	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Einführung in grundlegende Gestaltungsmethoden	S	30	60	WP	15	
	b) Einführung in performativ-vestimentäres und medial-visuelles Arbeiten	S	30	60	WP	15	
	c) Einführung in designorientierte Strategien	S	30	150	WP	15	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: Exemplarisch wird in diesem Basismodul der Erwerb multimedialer gestalterischer Darstellungskompetenzen im Studium analoger und digitaler Grundlagen in Mode und Design mithilfe textilkünstlerischer Praktiken erprobt. Dabei werden Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungsfähigkeiten entwickelt und grundlegende Methoden zu Lösungskompetenzen in Gestaltungsprozessen erprobt.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachlich-inhaltliche Ziele Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Verfahren für das eigenständige gestalterisch-praktische Arbeiten im Bereich von Mode/Kleidung und Design • performative-vestimentäre Arbeitsweisen zum Thema Körper-Raum-Objekt • material- und gestaltungstheoretische Arbeitsweisen im Bereich des textilen Produktdesigns Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Kompetenzen • Beherrschung der Form wissenschaftlichen Arbeitens und/oder künstl.-gestalterischen Arbeitens 						

6	Prüfungsleistung:			
	[x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer Umfang	bzw. Gewichtung für die Modulnote
	a)-c)	Projektarbeit	ca. 12.500 Zeichen	100%
7	qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: <i>Das Modul findet Verwendung im BA/MA Studiengang Textilgestaltung HRGe.</i>			
12	Modulbeauftragte*r: Prof. Alexandra Kürtz			
13	Sonstige Hinweise: keine			

Kulturwissenschaften							
Cultural Sciences							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
Basismodul B	360h	12	1.-2.	WS	2	Dt.	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Einführung in die Kulturwissenschaft der Mode und des Textilien	S	30	150	WP	30	
	b) Einführung in Methodenkonzeptionen und wissenschaftliches Arbeiten	S	30	60/	WP	30	
	c) Kulturwissenschaftliche Grundlagen und exemplarische Analysen	S	30	60	WP	30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Keine						
4	Inhalte: Das Basismodul dient der Einführung in die Kulturwissenschaft der Mode und des Textilien. Hierzu gehört zunächst ein Überblick über die Themenfelder der Mode-Textil-Design-Studien, über die Bezugswissenschaften mit ihren Methoden und über die zahlreichen Bezugsfelder des trans- und interdisziplinär angelegten Faches. Darüber hinaus sollen Kenntnisse über textile Materialien und Techniken und historisches Grundlagenwissen in Bezug auf Mode, Textil und Design erworben werden. Die Einführung in die Methodenkonzeptionen dient dazu, das Spektrum aufzuzeigen und zu quellen- und methodenpluralistischem Arbeiten anzuleiten.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachlich-inhaltliche Ziele Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> • Überblicks- und Grundlagenwissen zur Kulturwissenschaft der Mode und des Textilien • historische Kenntnisse, Definitionen, Begriffe und Konzepte • Methodenkompetenzen in der wissenschaftlichen Beschreibung, Analyse und Deutung von Mode und Textilien im Kontext Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Software zur Textverarbeitung und Präsentationstechniken • Erwerb grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und deren Formate (Exzerpte, Essays, Protokolle, Exposés, Präsentationen etc.) 						

6	Prüfungsleistung:			
	[] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a) oder b)	Klausur oder Schriftliche Hausarbeit	90-120 Minuten ca. 30.000 Zeichen	100%	
7	qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine			
12	Modulbeauftragte*r: Prof. Dr. Kerstin Kraft			
13	Sonstige Hinweise: Keine			

Kulturelle Vermittlung							
Cultural mediation							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
Basismodul C	360 h	12	2..-3.	SS	2	Dt.	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Ästhetische Biografiearbeit	S	30	150	WP	30	
	b) Einführung in Mode-Textil-Design pädagogische Vermittlungstheorien	S	30	150	WP	30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Keine						
4	<p>Inhalte:</p> <p>Das Basismodul C sensibilisiert die Studierenden für Habituskonzepte (Gender-, Klassen-, Generations- und interkulturelle Verhaltensmuster) bezogen auf textile Medien und ihren Codes als ästhetisches Strukturprinzip in den Feldern von Mode und Design.</p> <p>Ästhetische Biografiearbeit und grundlegende Vermittlungstheorien ästhetischer Bildung stellen analytische Werkzeuge bereit, um auf dem Hintergrund eines offenen Kulturkonzeptes Schnittstellen von gesellschaftlichen, individuellen, ökonomischen Bezugsfeldern der textilen Medien und Erscheinungsformen für innovative und kreative Eingriffe zu nutzen und zu transformieren und kulturelle Musterbildungsprozesse im Bereich von Mode und Design analytisch zu reflektieren.</p> <p>Themenfelder können sein: Modepsychologie und – soziologie, Designpädagogik, Textilpädagogik, ästhetisch-kulturelle Vermittlungs- und Bildungstheorien</p>						
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachlich-inhaltliche Ziele</p> <p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetische Biografiearbeit im Bereich von Mode, Textilien und Design auf dem Hintergrund von Identitäts- und Kulturkonzepten • Theoriewissen und Methodenkompetenzen aus der Ideen- und Sozialgeschichte der Textil- und Designpädagogik, Modepsychologie und –soziologie <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen zu verantwortlich vermittelndem Handeln und Kommunizieren, zur Rollenreflexion sowie Teamfähigkeit. 						

6	Prüfungsleistung:			
	[x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer Umfang	bzw. Gewichtung für die Modulnote
a) und b)	Portfolio	ca. 50.000 Zeichen	100%	
7	qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine.			
12	Modulbeauftragte*r: Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl			
13	Sonstige Hinweise: keine			

Projektgebundene Gestaltung							
Project-based design							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
Aufbaumodul A	360 h	12	4.-6.	SS	2	Dt.	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) projektgebundene performativ-vestimentäre Aktionen	S	30	60	WP	15	
	b) projektgebundene designorientierte Aktionen	S	30	60	WP	15	
	c) Kuratieren und Präsentieren von Mode-Textil-Design-Projekten mit öffentlicher Projektpräsentation	S	30	150	WP	15	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Das Basismodul A muss erfolgreich abgeschlossen sein.						
4	Inhalte: Projektgebundene eigene Aktionen in den Feldern von „vestimentärer Performanz“ und „themengebundenen Design-Konzepten“ von der Idee bis hin zur Ausführung werden vor Ort entwickelt und kritisch im Kontext aktueller Alltags-, Pop-, Technologie- und Designkultur reflektiert. Außerdem werden effizientes Kuratieren, Präsentieren und Dokumentieren von Gestaltungsprojekten exemplarisch und öffentlichkeitswirksam erprobt.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:						
	Fachlich-inhaltliche Ziele Die Studierenden erwerben						
	<ul style="list-style-type: none"> • Kreativitätskompetenzen, Kooperationsfähigkeit, Projektabwicklung im textil-künstlerischen Feld • Performativ-vestimentäre Handlungskompetenzen • Designorientierte Aktionskompetenzen 						
	Schlüsselqualifikationen:						
	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eigener Projekte von der Idee bis zur Ausführung 						

6	Prüfungsleistung:			
	[x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a) bis c)	Gestaltungsprojekt mit Portfolio und Mündlicher Prüfung	ca. 12.500 Zeichen, 10-15 Minuten	100 %
7	qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine.			
12	Modulbeauftragte*r: Prof. Alexandra Kürtz			
13	Sonstige Hinweise: keine			

Kulturwissenschaftliche Diskurse							
Cultural Science Discourse							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
Aufbaumodul B	360	12	4.-5.	SS	2	Dt.	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Kulturanalyse und Kulturkritik	S	30	60	WP	30	
	b) Theorien und Konzepte	S	30	60	WP	30	
	c) Kontextstudien und Forschungspraxis	S	30	150	WP	30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: In den Veranstaltungen des Aufbaumoduls B „Kulturwissenschaftliche Diskurse“ wird vorwiegend exemplarisch gearbeitet. Anhand des breiten Themenspektrums der Mode-Textil-Design-Studien werden die historische und gegenwartsorientierte Kulturanalyse und ihre Methoden vermittelt. Kulturelle Prozesse sollen als Themen- und Forschungsfelder erschlossen, systematisiert und problematisiert werden. Die Theoriebildung zu Mode-Textil-Design versteht sich als Syntheseleistung und basiert auf den theoretischen Konzepten und Ansätzen der Bezugswissenschaften. Ziel ist es, die Studierenden zu befähigen, ein eigenständiges Forschungsthema aus dem Kontext der Mode-Textil- Design-Studien zu entwickeln und wissenschaftlich darzustellen.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachlich-inhaltliche Ziele Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse, Einsichten und Theoriereflexionen im Bereich Mode Textil Design • Kenntnisse über Tätigkeitsbereiche, Aufgaben und Anforderungen mode- und textilwissenschaftlicher Praxis (in Sammlungen, Museen, Archiven, Verlagen, Medien) Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb analytischer Kompetenzen und Kritikfähigkeit, Systematisierung und Problematisierung von Themenfeldern und kulturellen Prozessen • Kompetenzen in der Entwicklung von Fragestellungen, eigenständiger Recherche und Forschung, wissenschaftlicher Darstellung und berufsrelevanter Weiterentwicklung • Anwendung berufsrelevanter Arbeitstechniken (Präsentation, Datenerhebung, Recherche, Analyse) 						

6	Prüfungsleistung:			
	[] Modulabschlussprüfung (MAP) [x] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a) oder b) oder c)	Schriftliche Hausarbeit	ca. 30.000 Zeichen	100%	
7	qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Das Modul findet Verwendung im BA/MA Studiengang Textilgestaltung HRGe.			
12	Modulbeauftragte*r: Prof. Dr. Kerstin Kraft			
13	Sonstige Hinweise: Keine			

Projektgebundene Vermittlungspraxis							
project-based mediation practice							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
Aufbaumodul C	360	12	4.-5.	SS	2	Dt.	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) Ästhetisches Forschungsprojekt	S	30	150	WP	30	
	b) Themenorientierte Mode-Textil-Design Vermittlungsprojekte	S	30	150	WP	30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Das Basismodul C muss insgesamt erfolgreich abgeschlossen sein.						
4	Inhalte: In einem selbst konzipierten ästhetischen Forschungsprojekt im Bereich von textilen Themen zwischen Mode und Design werden kulturelle Vermittlungsprozesse, die zuvor themenorientiert und zielgruppendifferenziert ausgearbeitet werden, exemplarisch erprobt und kritisch die Dynamik zwischen Gesellschaft, der Funktion kultureller sowie interkultureller Vermittlungsprozesse und der jeweiligen Vermittlungsinstitution ausgelotet und evaluiert. Themenfelder können z.B. sein: Kulturelle Strategien am Körper (kulturelle Bildungsinstitutionen); Habituskonzepte in Mode, Outfit oder textile Codes im Design Computerspiele und vestimentäre Outfits in Bezug auf Textiltechnologien (Medienindustrie, Smart Clothes), Uniformierung und die Ästhetik des Schönen in Strategien des Labelings (Schulen und Schuluniformen), textile Projekte in Kooperation mit Handarbeits- oder Textilfirmen, museumspädagogische theoretische Konzepte praxisorientiert vermittelt in Form von AudioGuides oder Flyern etc., journalistisches Schreiben z.B. in Mode-Blogs oder Zeitschriftenbeiträgen, Radio Features, Videoclips etc., die sich mit textilen Codes in der Alltagsästhetik auseinandersetzen.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachlich-inhaltliche Ziele Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> eigenständige Vermittlungskonzepte und Projektleitfäden (Projektkompetenz) zielgruppenspezifische und themenorientierte Kulturvermittlung von textilen Themen und Medien Schlüsselqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> Interaktions-, Interventions- und Kooperationskompetenz mit Institutionen und Firmen im Umfeld von Mode Textil Design 						

6	Prüfungsleistung:			
	[x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer Umfang	bzw. Gewichtung für die Modulnote
a) und b)	Portfolio	ca. 50.000 Zeichen	100%	
7	qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu jeder Lehrveranstaltung gemäß § 15 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme in den Lehrveranstaltungen nachgewiesen ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: Keine			
12	Modulbeauftragte*r: Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl			
13	Sonstige Hinweise: keine			

**HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819